

ACRO BASE SYSTEM

Betriebshandbuch



SUP'AIR produziert seine Produkte in Europa. Die meisten verbauten Materialien kommen ebenfalls aus Europa.

SUPAIR-VLD
PARC ALTAÏS
34 RUE ADRASTÉE
74650 ANNECY CHAVANOD
FRANCE

45°54.024'N / 06°04.725' E



Herzlichen Dank, dass du dich für ein ACRO BASE System entschieden hast. Wir sind stolz unsere gemeinsame Leidenschaft Gleitschirmfliegen mit dir zu teilen.

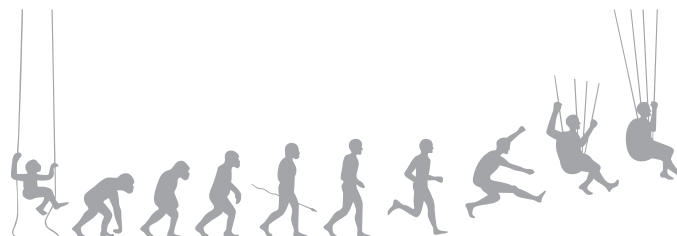
SUP'AIR entwickelt, produziert und vertreibt Produkte für den Flugsport seit 1984. Durch die Wahl eines SUP'AIR Produktes profitierst du von mehr als 30 Jahren Fachwissen, Innovationen und Image. Dies ist unter anderem eine Philosophie : unermüdliches Arbeiten, um bessere Produkte zu entwickeln und eine qualitativ hochwertige Produktion in Europa zu erhalten.

Du wirst hier eine Betriebsanleitung vorfinden, die vollständig, eindeutig und hoffentlich ansprechend zu lesen ist. Wir empfehlen dir es sorgfältig zu lesen !

Auf unserer Webseite www.supair.com wirst du die neusten aktuellen Informationen über dieses Produkt finden. Falls du weitere Fragen hast, sei so frei und wende dich an deinen Händler und natürlich steht dir auch das gesamte SUP'AIR Team zur Verfügung info@supair.com

Wir wünschen dir bezaubernde, unzählige Flugstunden und immer mit einer geglückten Landung.

Das SUP'AIR Team





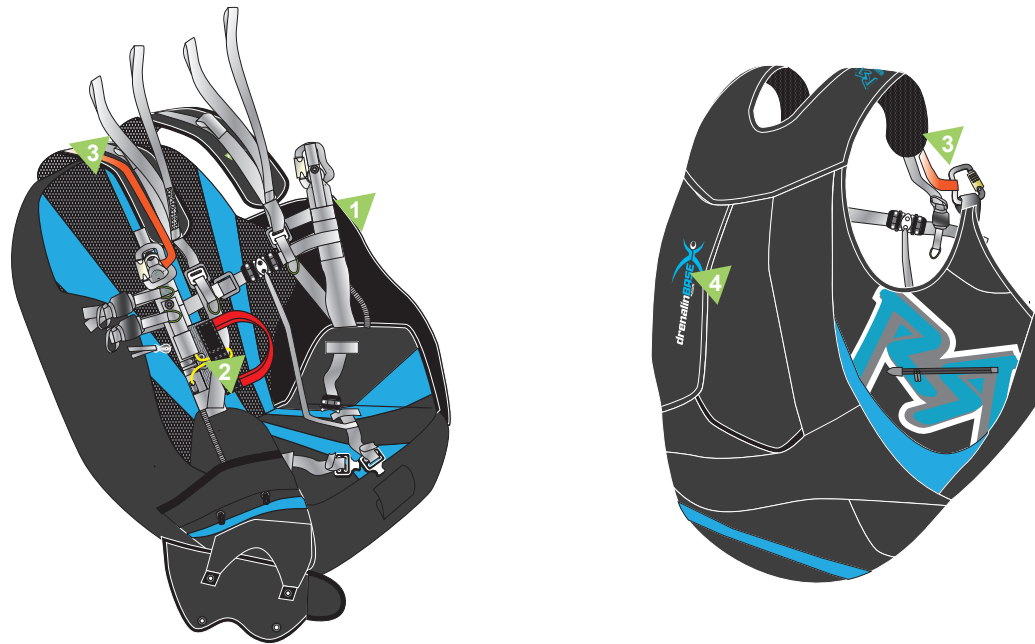
- Du musst den Kaufvertrag von deinem Gurtzeug lesen, verstehen und bestätigen zur DAUERHAFTEN ENTLASTUNG, VERZICHT UND ABLASS DER BETEILIGTEN PARTEIEN für und gegen jegliche geltend gemachten Ansprüche, bewiesener Haftung, Forderungen, oder jegliche Ursache zur Klage, dass ich und / oder ein Dritter muss hiernach, bei Sportverletzungen, woher auch immer sie zurückzuführen sind, auch wenn ganz oder teils durch Aktivität, Passivität und / oder Fahrlässigkeit (ob aktiv oder passiv) jeder der Parteien vollkommen entlastet werden, im vollsten Umfang des Gesetzes. Du sollst den Vertrag gelesen und verstanden haben, bevor du den Haftungsausschlusses bei der Aushändigung deines Gurtzeuges unterzeichnest.
- Das BASESYSTEM ist eine Bauart, die zur Steigerung der Sicherheit für den Piloten dient, falls er unbeabsichtigt und unerwartet die Kontrolle über seinen Gleitschirm total verliert.
- Das ACRO BASE System ist ein komplexes Produkt : du musst unbedingt mit dem Lesen des gesamten Inhalt des Handbuchs fortfahren, während du dessen Inhalt bezüglich des ordnungsgemäßen Gebrauch des Produktes verstehst. (insbesondere Seite 5, Seite 12, Seite 13, Seite 14 und Seite 29 von diesem Betriebsahndbuch).
- Das ACRO BASE System wurde ausschließlich nur zum Gleitschirmfliegen entwickelt. Es darf NICHT zum Base-Jumpen oder andere Freifall-Aktivitäten verwendet werden.
- Dieser Base Schirm ist nicht mit einem Öffnungsschirm ausgestattet und somit kann bewusst kein Freier Fall (in anderen Worten, keine Öffnungsverzögerung für den BASE Schirm) gemacht werden, ohne dich völlig der physischen Gefahr mit möglichen tödlichen Ausgang auszusetzen. Es ist vorgeschrieben ordnungsgemäß die Verbindung zwischen den Container Verbindungsleine und den rechten Karabinern doppelt zu überprüfen.
- 3 Arten von Kontrollverfahren und Wartung (alle 1, 6 und 12 Monaten) müssen durchgeführt werden. Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Termine, teilweise oder vollständige Auslassung der Prüfungen wird gravierende Auswirkungen auf deine Sicherheit haben. Siehe Seite 29.
- Im Fall von einem unbeabsichtigten Fall in den Schirm oder in die Leinen, das BASE System wird nicht funktionieren. Die einzige Möglichkeit einer Reaktion ist das Auslösen des klassischen Rettungsgerätes unter dem Sitz, welches dein Leben retten kann. - siehe Seite19 -
- Beachte die Vorschriften, Gesetze und Bestimmungen etc. an den Orten in den jeweiligen Ländern, in denen du das ACRO BASE System beabsichtigst zu benutzen.
- Irgendein vorsätzliches Vorhaben das BASE System zu benutzen, ohne einen Notsituation zu haben, ist verboten.
- Irgendeine Benutzung außerhalb der empfohlenen Richtlinien ist extrem gefährlich und kann ernsthafte Verletzungen und eine eventuelle Todesfolge haben.

Warnung	3
Inhaltsverzeichnis	4
BASE System technische Informationen	5
Einführung	6
Technische Daten	7
Größenwahl	8
Fachbegriffe	9
Gurtzeugübersicht	10
BUMPAIR-Einbau	11
Einbau des Auslösesystem	12
Einbau des Innencontainers BASE System	13
Verschließen des BASE Containers	14
Rettungsschirmeinbau im Rettungsschirmbottomcontainer	15
Anordnung der Retter/BASE Schirm Verbindungsleinen	17
Wichtiger Hinweis zur Montage der Rettungsverbindungsleinen unter dem Sitz	18
Einbau des Beschleunigungssystems	21
Einstellen der Sitzposition	23
Flugverhalten	24
Flugphasen	26
Packen des BASE Schirms	28
Vorgeschriebene Kontrollen	30
Wartung	31
Ergänzungen / Zubehör	34
Service Heft	35

Bildrechte

SUPAIR,
Raul RODRIGUEZ,
Roland WACOGNE





Das zum Patent angemeldete BASE System besteht aus 4 verschiedenen Funktionselementen :

1. 3-Ring System wie bei SkyDiving verwendet : bietet einen hohen Festigkeitsfaktor mit einem einfachen Auslösemechanismus unter Last. Das Gurtzeug entspricht der Norm EN651 (Gleitschirmgurtzeuge) : Jeder Aufhängepunkt wurde auf 1.500 kN (entspricht 1500 kg) getestet und kann noch mit einer Kraft von weniger als 20 daN in einer Beschleunigung von 5 G ausgeklinkt werden. Siehe Seite 12

2. Der Griff zum Auslösen des BASE System. Wenn man den Griff zieht, das 3-Ring Kabelschließsystem , löst die Ringe aus und trennt den Gleitschirm , der wegfliegt und funktioniert wie ein Öffnungsschirm beim BASE Schirm.

3. Die Verbindungsleine, die BASE Schirm und Innencontainer und deinen rechten Karabiner des Gurtzeugs verbindet, verursacht den BASE Schirm Öffnungsvorgang durch lösen des 3-Ringsystems. Siehe Seite 13.

4. Der BASE Schirm ist in einem Innencontainer in dessen speziell entwickelten Rückencontainer (Außencontainer). Der Schirm wird ordnungsgemäß nach der Packtechnik des BASE-Jumps gepackt. Siehe Seite 27.

Die Fotos unterhalb veranschaulichen einen BASE System Öffnungsvorgang.



Das ACRO BASE System ist die neuste Kreation, die aus einer Zusammenarbeit mit Raul Rodriguez/ ACROWINGS und SUP'AIR ins Leben gerufen wurde. Das komplette Einbausystem wurde zusammen mit Jean-Noel Itzstein von ADRENALIN BASE zusammengestellt.

Das ACRO BASE System ist ein signifikantes zusätzliches Sicherheitsfeature, das dir ermöglichen soll, dein Akrobatikprogramm zu optimieren und dies mit einer besseren inneren Ruhe.

Wie auch immer das ACRO BASE SYSTEM ist ein komplexes Produkt, das von dessen Benutzer das komplettes Verstehen des Betriebshandbuchs verlangt. Alle Montage-Fehler, jeder versäumte Check (alle 1, 6 und 12 Monaten) oder jede nicht vorgesehene Benutzung wird sehr ernste Folgen für die Gesundheit haben.

Hiefür betonen wir deutlich, dass ein intensives Lesen und Verstehen des Betriebshandbuches unbedingt notwendig ist. Falls du den Inhalt nicht eindeutig verstehst oder fragen hast, bitte kontaktiere deinen SUP'AIR Händler oder SUP'AIR selbst info@supair.com, um deine Fragen zu beantworten.

Nachdem das Handbuch gelesen ist, weisen wir dich darauf hin, dein Gurtzeug vor dem Fliegen einzuhängen, um die Einstellungen und Funktionen zu testen.

Übrigens: Drei Faktoren werden dir helfen das Betriebshandbuch zu lesen



Hinweis



Achtung!

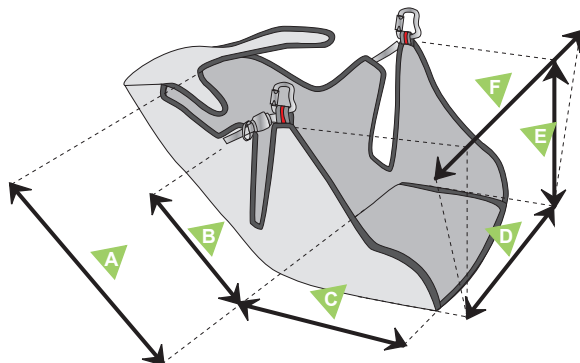


Gefahr!!



Technisches Datenblatt

- A** Rückenlänge (cm)
- B** Rückenneigungshöhe (cm)
- C** Sitztiefe (cm)
- D** Sitzbreite (cm)
- E** Karabiner Höhe (cm)
- F** Karabiner Abstand (cm)



Model	ACRO Base M	ACRO Base L
Größe des Piloten	siehe Tabelle auf Seite 8	
Startgewicht	siehe Tabelle auf Seite 8	
Gurtzeuggewicht (+ Karabiner +Beschleuniger)	10.8 kg	11.2 kg
Gebaut für	Nur zum Gleitschirmfliegen	
Rückenlänge (cm)	67	70
Rückenneigungshöhe (cm)	34	34
Sitztiefe (cm)	42	47
Sitzbreite (cm)	37	39
Karabiner Höhe (cm)	39	41
Karabiner Abstand (cm)	37 - 60	
Protektor System : Airbag (Volumen)	Nein	
Protektor System : Bumpair (Dicke)	Ja- 17 cm	
Zulassung	EN 1651 - LTF	
Flug : Tandem (Pilot- Passagier)	Nein-Nein	
Flug : Acrofliegen	Ja	
Windenschlepp	Nein	
kompatibel auch für Quick-out Karabinern	Nein	

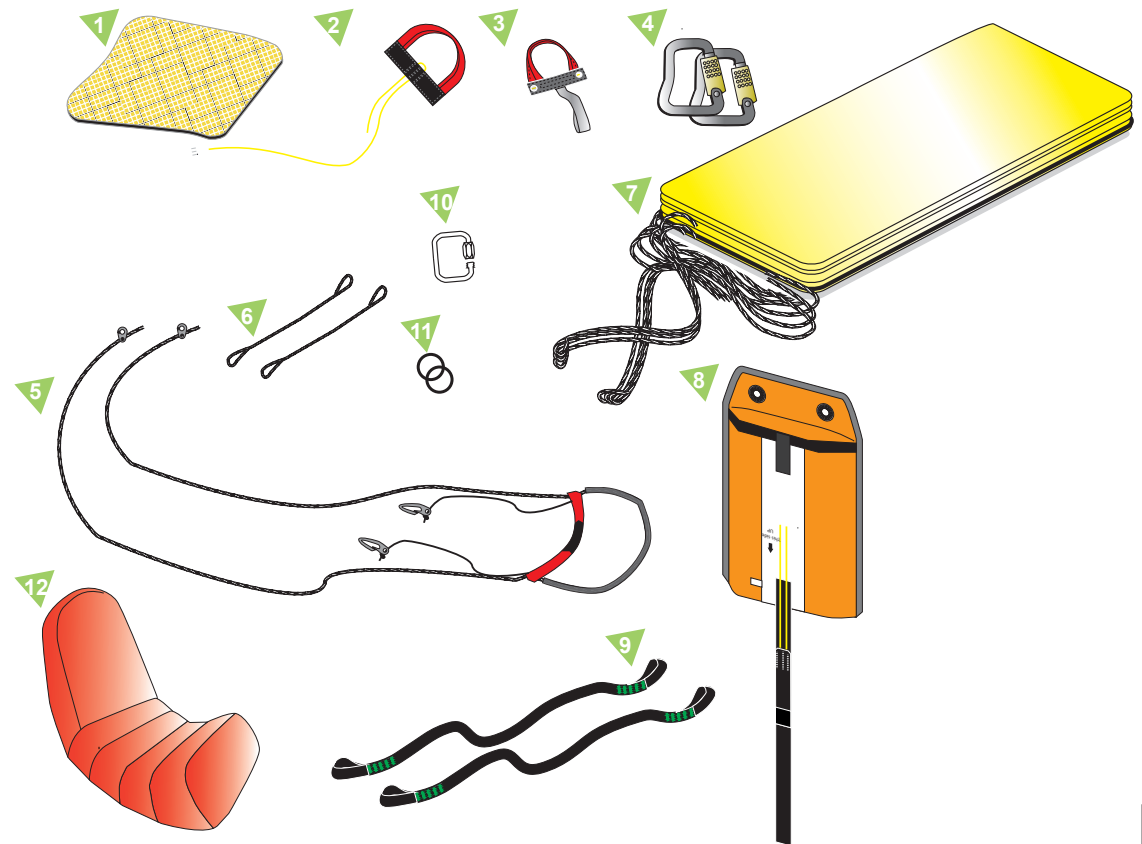
Die richtige Wahl der Größe ist wichtig. Du findest hier unten stehend eine Größen- / Gewichtstabelle, die dir bei der richtigen Größenwahl helfen soll. Wir empfehlen dir das Gurtzeug in einer Gurtzeugaufhängung in unterschiedlichen Größen bei deiner Flugschule auszuprobieren, um sicher zu sein, dass es die richtige Größe ist.

Eine vollständige Liste unserer Händler findest du bitte hier : www.supair.com

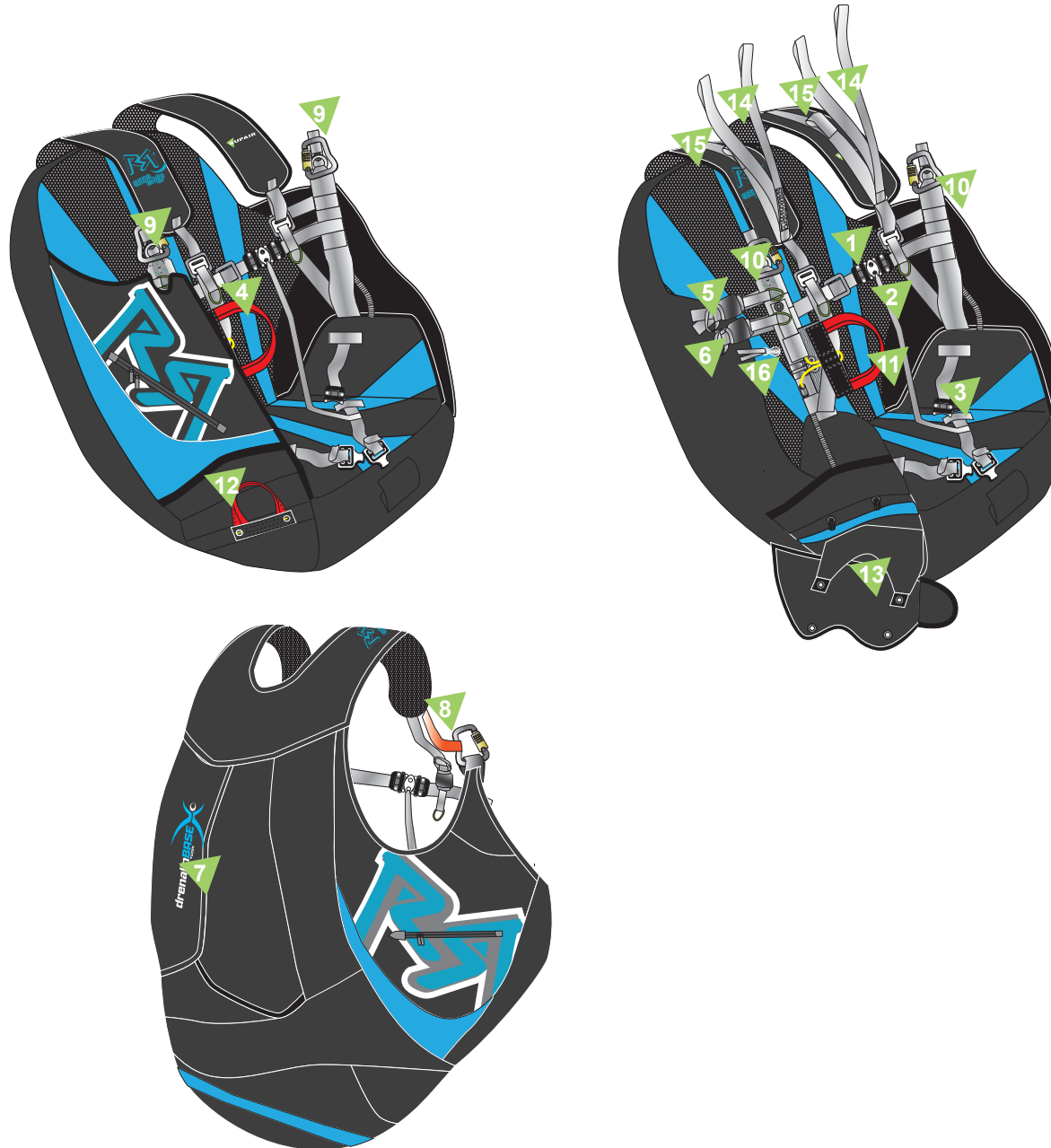
Größe Gewicht	1m45	1m50	1m55	1m60	1m65	1m70	1m75	1m80	1m85	1m90	1m95	2m	2m05
50													
55							Größenprüfung in einem Gurtzeuggestell						
60						Größenprüfung in einem Gurtzeuggestell	Größenprüfung in einem Gurtzeuggestell	M					
65					Größenprüfung in einem Gurtzeuggestell	Größenprüfung in einem Gurtzeuggestell	M	M	Größenprüfung in einem Gurtzeuggestell				
70				Größenprüfung in einem Gurtzeuggestell	Größenprüfung in einem Gurtzeuggestell	M	M	M	Größenprüfung in einem Gurtzeuggestell				
75				Größenprüfung in einem Gurtzeuggestell	M	M	M	Größenprüfung in einem Gurtzeuggestell	Größenprüfung in einem Gurtzeuggestell				
80					M	M	M	Größenprüfung in einem Gurtzeuggestell	Größenprüfung in einem Gurtzeuggestell				
85						M	Größenprüfung in einem Gurtzeuggestell	Größenprüfung in einem Gurtzeuggestell	L	L	L		
90						Größenprüfung in einem Gurtzeuggestell	Größenprüfung in einem Gurtzeuggestell	L	L	L	L		
95							Größenprüfung in einem Gurtzeuggestell	L	L	L	L		
100								L	L	L	L		
105								L	L				
110													

- M
- Größenprüfung in einem Gurtzeuggestell
- L

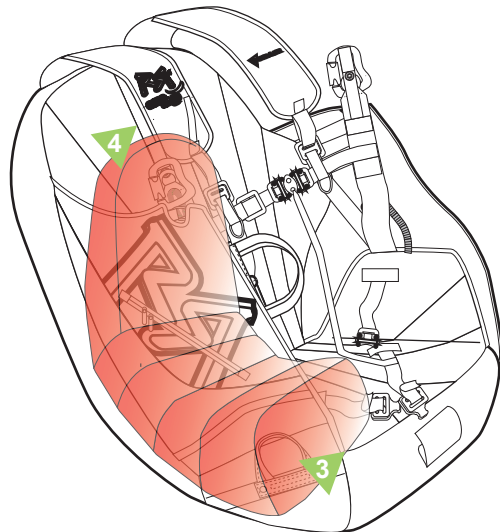
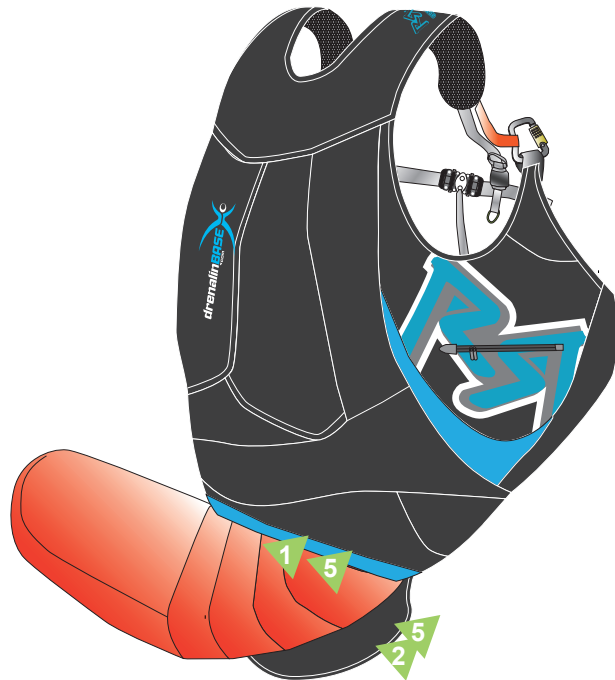
- 1 Fieberglas verstärktes Holz-sitz-brett
- 2 ACRO BASE System Rettungs-schirmgriff (Ref : BS-M) (x2)
- 3 Rettungsschirmgriff für Bottom-container (Ref : A 3)
- 4 Edelstahlkarabiner (Inox) 45mm (x2)
- 5 sinnvoller Zweistufiger Beschleuniger
- 6 Verbindungselement zum Beschleuniger (x2)
- 7 BASE System Schirm (gefaltet)
- 8 BASE System Innencontainer
- 9 Rettungsverbindungsleine (für Rettungs-schirmbottom-container)
- 10 Maillon Rapide® Inox 7 mm
- 11 O-Ringe (x2)
- 12 BUMPAIR 17 cm



Die Grafik wird dir beim Lesen hilfreich sein.

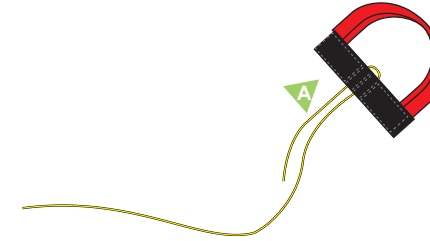
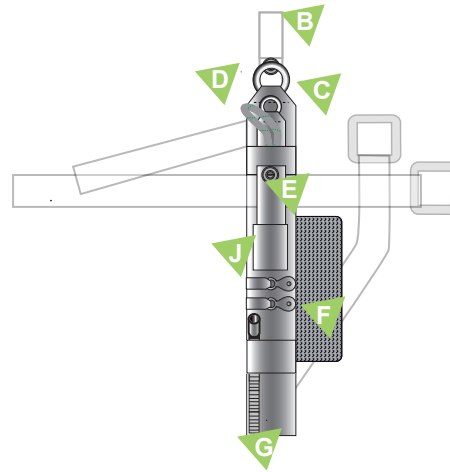
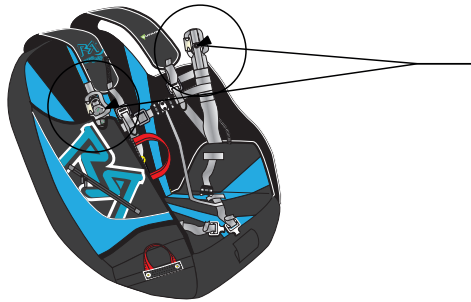


- 1 Brustgurtautomatikschließe
- 2 Safe-T-bar (Patent Sup'Air A1-1832/981)
- 3 Beingurtautomatikschließe
- 4 Brustgurtversteller
- 5 Rückenversteller
- 6 unterer Rückenversteller
- 7 BASE System Rückenrettungsschirmcontainer
- 8 Verbindungsleine BASE System Innencontainer – Karabiner
- 9 45 mm Twistlock-Stahlkarabiner (Inox)
- 10 Hauptschirm 3-Ring-Trennsystem
- 11 Acro BASE System Griff
- 12 Rettungsschirmgriff für Bottomcontainer (Ref : A 3)
- 13 Rettungsschirmbottomcontainer
- 14 Tragegurt BASE System Schirm / Gurtzeug
- 15 Rettungsschirmbefestigungsschlaufe für Verbindungsleine Bottomcontainer
- 16 Beschleunigerrollen



Der BUMP AIR wird nur einmal eingebaut. Es ist nicht notwendig ihn aus seinen Fach unnötig später zu nehmen, außer bei hartem Aufprall, Wasserlandung, Feuchtigkeit oder Check : Es ist dann notwendig den BUMPAIR auf mögliche Schäden zu untersuchen (Risse, Anrisse, Schwächung durch aggressive Dämpfe, Scheuerstellen im Material, Schimmel oder Nähte, etc.).

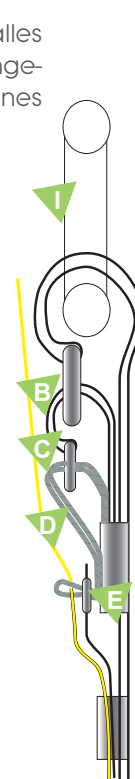
- 1 Öffne das untere Reißverschlussfach.
- 2 Öffne das innere Reißverschlussfach.
- 3 Drücke die fordere BUMP AIR Seite vorwärts. Versichere dich, dass er in der richtigen Position ist, indem du mit deiner Hand zwischen der Wand und dem BUMP AIR entlang fährst.
- 4 Schiebe die obere Hälfte vom BUMP AIR hinein. Versichere dich, dass er in der richtigen Position ist, indem du mit deiner Hand zwischen der Wand und dem BUMP AIR entlang fährst.
- 5 Schließe die beiden Reißverschlüsse ordentlich.



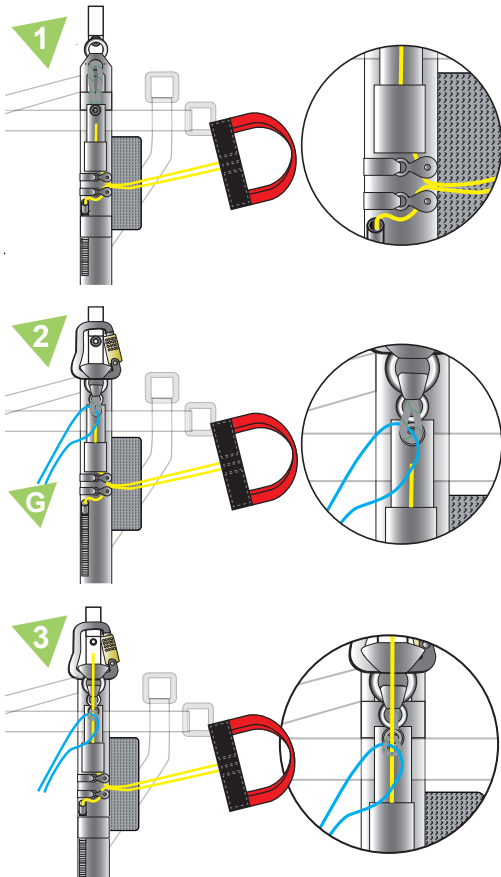
Du DARFST KEINE Zweifel haben beim Einbauvorgang! Falls dies der Fall ist, fange wieder von vorne an. Überprüfe das Auslösesystem vor jedem Start!
VERWENDE KEINE anderen Karabiner außer die vom Hersteller mitgeliefert werden.

4

Schritt :
 Überprüfe, dass alles ordnungsgemäß eingebaut ist, während eines Tests am Boden.



- A BS Griff
- B Erster Ring
- C Zweiter Ring
- D Weiße flache Schlaufe
- E Öse
- F Rollen
- G Hülse Griffkabel
- H Packleine
- I Karabiner
- J Elastische Führung



Schritt 1 :
 Führe die Kabel durch die Rollen, dann schiebe sie durch die Hülsen. Letztlich führe die Kabel durch die elastischen Führungen (rechte Seite).

Schritt 2:
 Fädle den ersten Ring durch den Karabiner. Fädle dann den zweiten Ring in den ersten Ring und platziere die weiße flache Schlaufe in den zweiten Ring unter Benutzung der blauen Packleine (H, in blau).

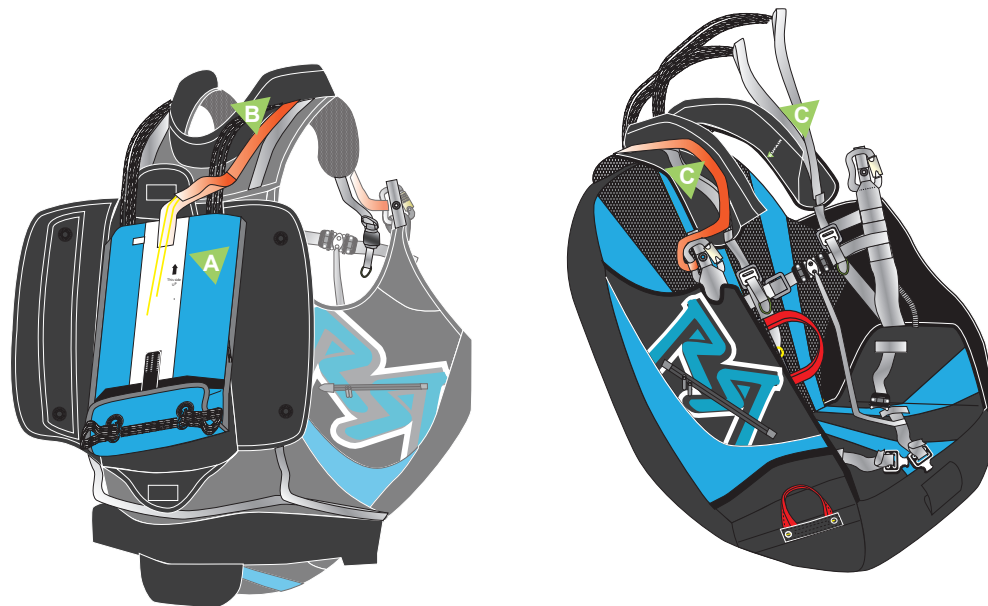
Schritt 3:
 Verwende die Packleine, führe die weiße flache Schlaufe durch die Öse an der Aufhängung. Danach stecke das Kabel durch die Schlaufe, die auf der anderen Seite von der Öse heraus kommt.

Einbau der Verbindungsleine, die den Innencontainer mit dem Karabiner verbindet.

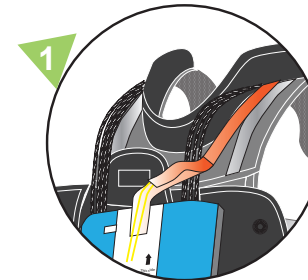


Achtung !

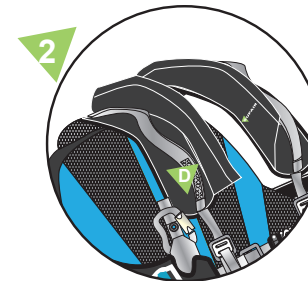
Wenn der BASE-Schirm mit dem rechten Karabiner verbunden wird, stelle sicher, dass die Verbindungsleinen nicht gewickelt sind.



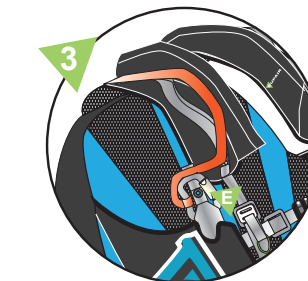
- A** Verbindung gepackter BASE-Schirm Innencontainer mit den BASE-Schirm Verbindungsleinen.
- B** Verbindung Verbindungsleine zum Karabiner (vorinstalliert von der Fabrik : bitte nicht auseinander nehmen).
- C** Verbindungsleinen BASE-Schirm BASE-System zum Gurtzeug.
- D** Klebbefestigung zwischen BASE-Schirm BASE-System zu den Gurtzeugverbindungsleinen
- E** Twistlock-Stahlkarabiner (Inox) zur Verbindung zum Gleitschirmgurtzeug.



1. Positioniere den Innencontainer korrekt (Logo „ This side up“ mit Pfeilrichtung nach oben). Ziehe die Verbindungsleinen aus den Innencontainer und lege sie über die Tragegurte des BASE-Schirms. Stelle sicher, dass kein Twist und bei der Verbindungsleine keine Umwicklung des Tragegurtes vorliegt.



2. Klette die Klettfläche der Verbindungsleine (B) auf dessen zugehörige Klettfläche (D).



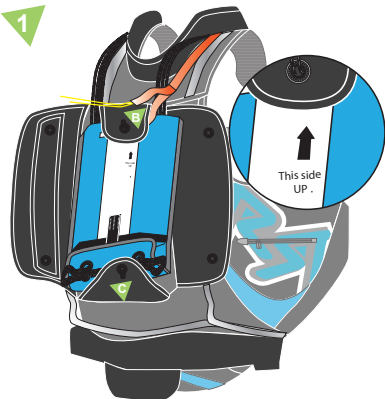
3. Stelle sicher, dass die Verbindungsleinen (B) mit irgend einen Twist und nicht um die Verbindungstragegurte Schirm zum Gurtzeug (C) gewickelt ist. Hänge die Verbindungsleinen in den rechten Karabiner (E).



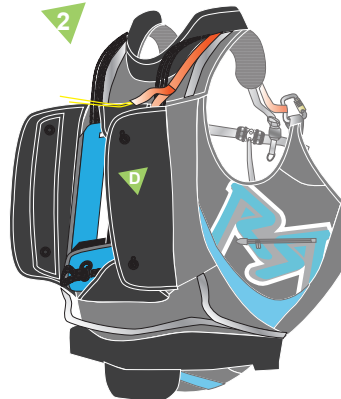
Achtung!



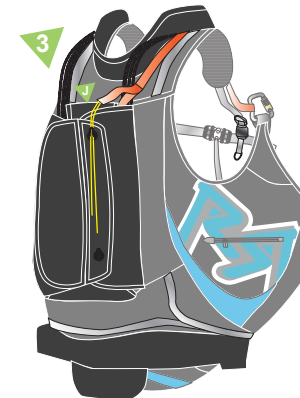
- A** Schulterabdeckung
- B** Oberes Containerblatt
- C** Unteres Containerblatt
- D** Rechtes Blatt
- E** Linkes Blatt
- F** Verbindungsleinenabdeckung für Bottomcontainer
- G** Rettungsverbindungsleinen Bottomcontainer
- H** BASE-Schirm gepackt im Innencontainer
- I** Verbindungsleine zum Karabiner
- J** Tasche zum Support / Abdeckung der Kabel



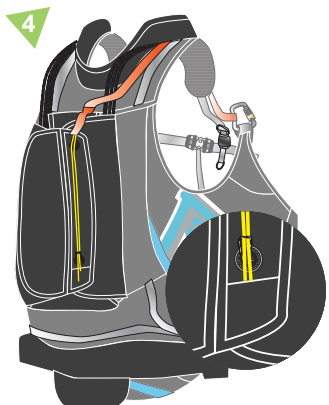
1. Positioniere den Innencontainer unter Berücksichtigung der korrekten Richtung (siehe Markierung „this side up“) wie auch der Vermeidung von irgendwelchen Verbindungsleinen Twist. Klappe das obere und untere Containerblatt ein.



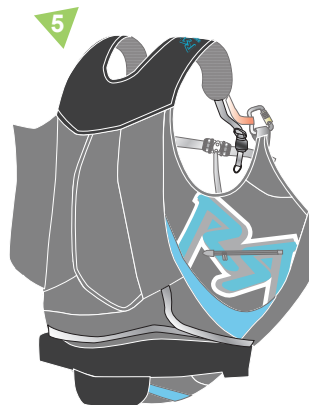
2. Klappe das rechte nach innen, verwende eine Packleine, fädle die dünnen Leinen entsprechend der Nummerierung.



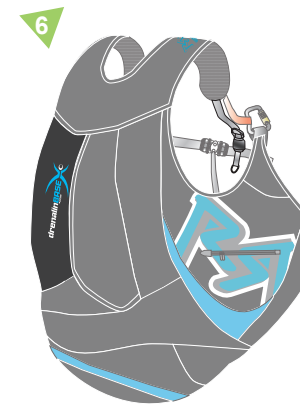
3. Schiebe die beiden Kabel durch die obere Schlaufe des Containerblatt. Ziehe behutsam die Leine heraus.



4. Wiederhole Schritt 3 für das untere Blatt. Stecke die Kabelenden in die Schutzhüllen.



5. Schließe die Schulterabdeckung, dann die Abdeckung der Rettungsverbindungsleine für den Bottomcontainer.



6. Schließe das „Adrenalin BASE“ gesticktes Blatt in die dafür gemachten Abdeckung.

Rettungsschirmeinbau im Rettungsschirmbottomcontainer : Charakteristik

- Seitliche Öffnung des Fachs mit 1 Containerblatt (+ 1 zusätzliches inneres Containerblatt)
- Schließmechanismus per Kabel
- Rettergriff auf der rechten Seite
- Volumen : 3 bis 6,5 Liter.
- Passend für die Rettungsgeräte SUPAIR Light oder X-tralite, wie auch anderer Hersteller (Überprüfe die Kompatibilität)



Die Retterposition unter dem Sitz ist wesentlich für die folgende Gründe:

- Keine oder schlechte Öffnung des BASE Schirms (Leinenüberwurf)
- Pilot fällt ins Segel
- Höhe über Grund weniger als 100m

Rettergriffverbindung



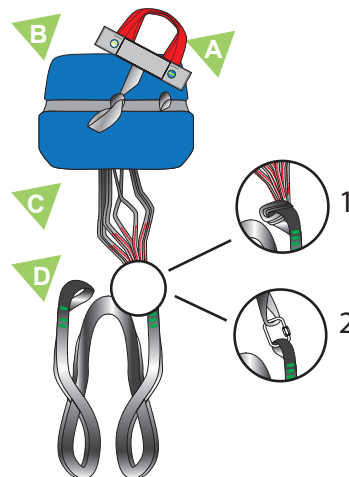
Danke für aufmerksames Lesen ! Wir empfehlen den Rettungsschirmeinbau von einem qualifizierten Fachmann einbauen zu lassen.



Wir raten dringend kein steuerbares Rettungsgerät für das Rettungsfach unter dem Sitz zu verwenden. Es besteht das Risiko der Scherenstellung.

1. „Y“ Verbindungsleinen : Schlaufe die Rettungsverbindungsleine in das Rettungsgerät ein, um Edelstahlschäkel (Inox) 6 oder 7 mm Maillons Rapides® (x 2) an der Schulteraufhängung zu verwenden. Siehe Seite 19.

2. Standard „ V“ Verbindungsleine : verwende die 7mm Edelstahlschäkel (Inox) Maillons Rapides®. Siehe Seite 20.

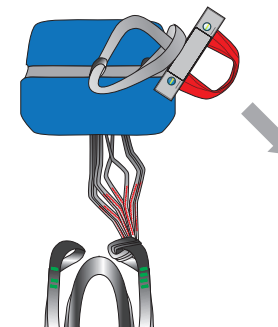


A Rettungsschirmgriff für Rettungsschirmbottomcontainer (ref : A3)

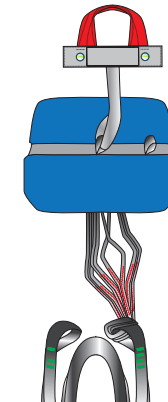
B Rettungsgerät ordnungsgemäß gepackt in dessen Innencontainer

C Fangleinen

D Rettungsverbindungsleine (standard „V“) oder „Y“

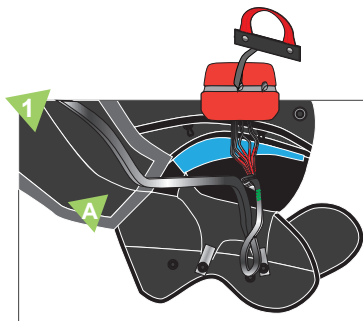
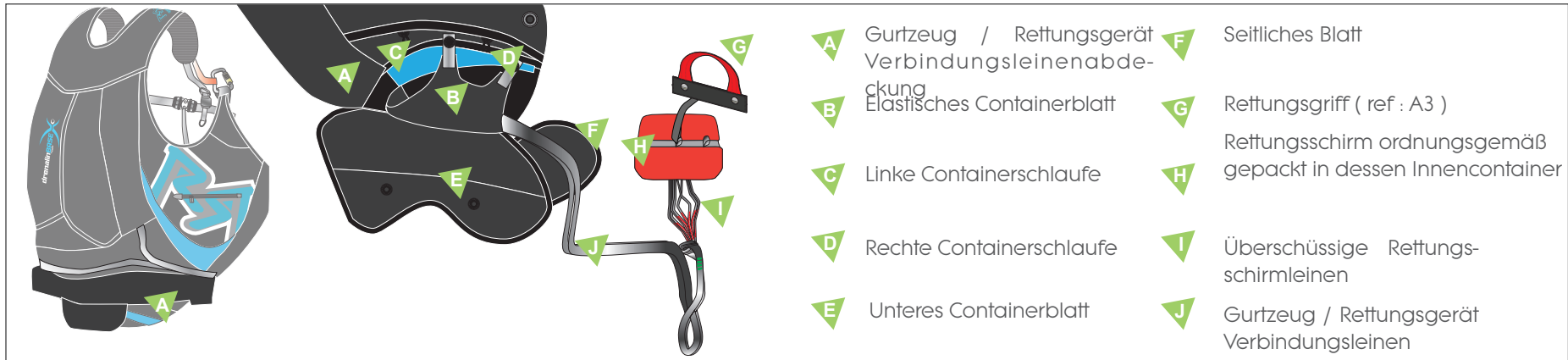


1. Schlaufe den Rettungsschirmgriff an dessen Schlaufe in die mittlere obere Schlaufe des Innencontainers des Rettungsgeräts ein.

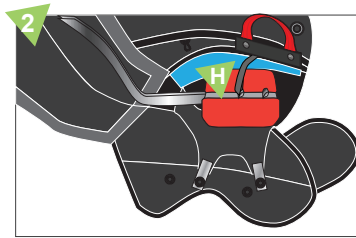


2. Ziehe die Einschlaufverbindung fest.

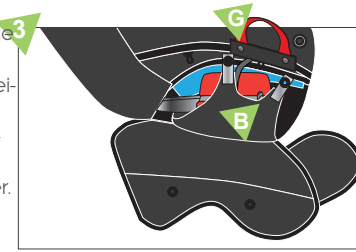
Rettungsschirmeinbau im Bottomcontainer



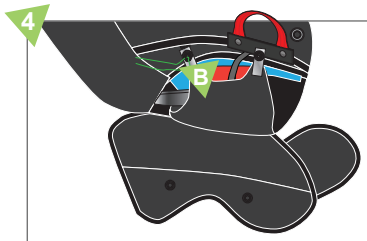
1. Lege die Verbindungsleinen Gurtzeug / Rettungsgerät (J) unter die Abdeckung (A).



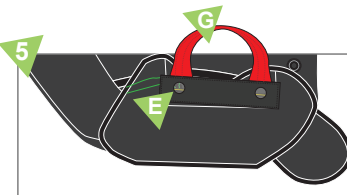
2. Lege in S-schleifen die überschüssigen Verbindungsleinen und Fangleinen (I), und dann den gepackten Innencontainer richtig herum in den Rettungsgerätecontainer.



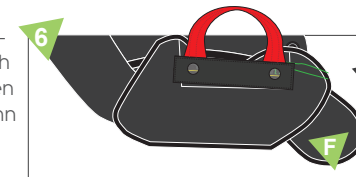
3. Schliesse das Blatt (A) und positioniere den Griff (G), dann klappe das elastische Containerblatt (B) nach oben.



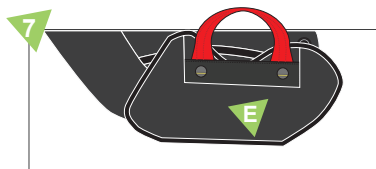
4. Benütze eine Packleine, fädle die Leine durch die linke Schleufe (C), durch die linke Öse des elastischen Containerblatt (B).



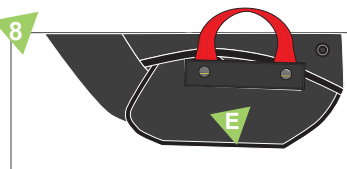
5. Verwende die Packleine, ziehe die Leine durch die linke Öse des unteren Containerblatts (E), dann schiebe das Rettungsgriffkabel (G) durch die linke Schleufe (C). Ziehe behutsam die Packleine heraus.



6. Wiederhole die Schritte 4 und 5 mit der rechten Schleufe und Ösen der Containerblätter B und E.



7. Klette die Klettfläche des Rettungsgriffs (G) auf die Fläche des Containerblatts (E) (männlich zu weiblicher Klettfläche). Stecke die überstehenden Enden (G) in dessen vorgesehenen Taschen



8. Schiebe die Rundungen des Containerblatts in dessen vorgesehene Tasche für seitliches Blatt (F) und obere Abdeckung.



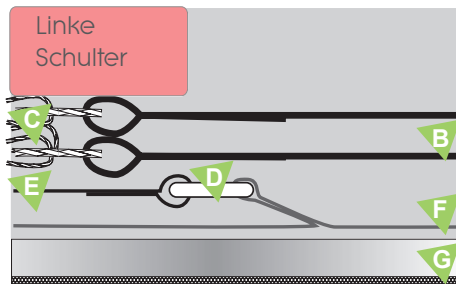
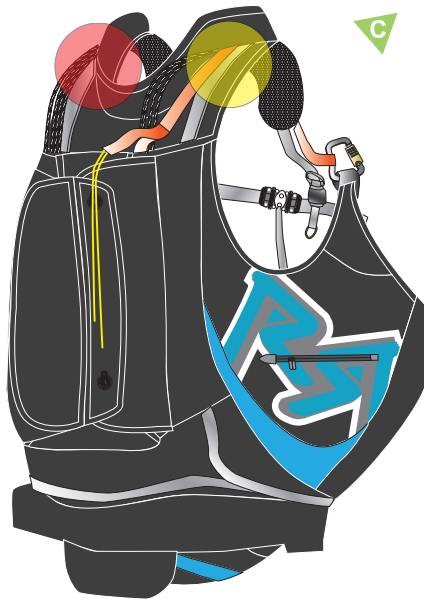
Überprüfe den Kompletten Einbau in Flugposition in einer Gurteugaufhängung (Kompatibilitätstest) und wenn es erfolgreich war, wiederhole den Einbau (1-8).



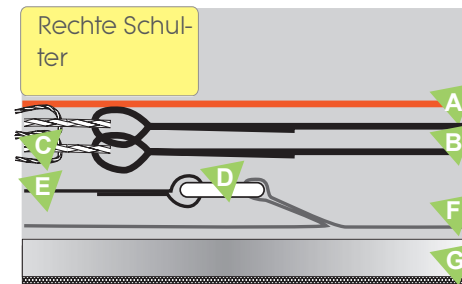
Es ist extrem wichtig die ordnungsgemäße Anordnung der Retter/BASE Schirm Verbindungsleinen, wie unten in der Grafik dargestellt.

Eine schlechte Verbindungsleinenanordnung kann eine erfolgreiche Aktivierung des BASE System verhindern und du gefährdet folglich dein Leben.

- A** Verbindungsleine zum Karabiner
- B** BASE System Gurtzeug/ BASE Schirm Verbindungsleinen (2 auf beiden Seiten)
- C** BASE Schirm Tragegurt
- D** Schraubschäkel Verbindungssystem (siehe Seite 17) oder „Einschlaufung“ (siehe Seite 18)
- E** Retterverbindungsleinen für den Notschirmbottomcontainer
- F** Retterverbindungsleinenaufhängung an der Schulter für den Notschirmbottomcontainer
- G** Schultern



Richtung Schultervorderseite



Richtung Schultervorderseite



Wichtiger Hinweis zur Montage der Rettungsverbindungsleinen unter dem Sitz



Es ist sehr wichtig, dass der korrekte Verlauf der Rettungsverbindungsleine für das Fach unter dem Sitz überprüft wird.

Ein Fehler in der Installation kann zu einer sehr langsamen Öffnung führen und äußerst gefährliche Folgen haben!

A

Bitte überprüfe, ob die Rettungsverbindungsleinen für das Retterfach unter dem Sitz korrekt unter den BASE-Rettungsverbindungsleinen positioniert sind (wie in der vorherigen Seite beschrieben).

B

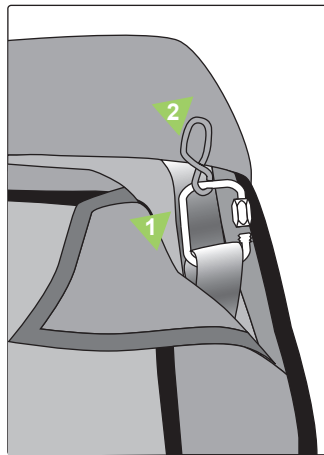
Bitte überprüfe, dass die Rettungsverbindungsleinen korrekt unter der Seitenabdeckung verlaufen.

C

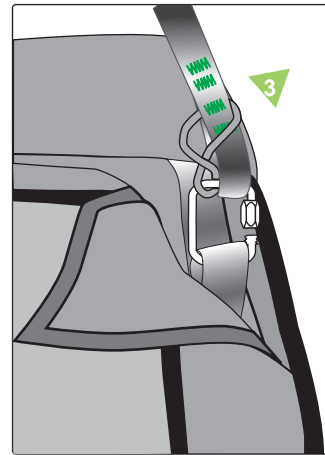
Bitte überprüfe, dass die Rettungsverbindungsleinen korrekt unter der unteren Abdeckung verlaufen.



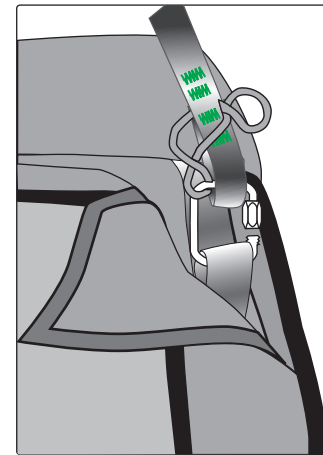
1. Positioniere den Schraubschäkel Maillon Rapide® (Schäkel-Schraubmutter ausgerichtet nach oben und nach außen) und fädle ihn durch die Retterverbindungsleinenaufhängungsschleufe unter der Abdeckung. Fädle den O-Ring in den Schraubschäkel und drehe ihn in eine 8 förmige Form.



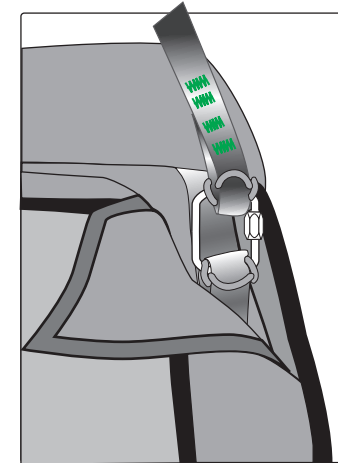
2. Schiebe den Gurt durch den oberen Kreis der „8“-Form und hänge ihn in den Schäkel ein.



3. Drehe erneut den O-Ring zu einem weiteren Loop, bevor er in den Schraubschäkel einhängt wird.



4. Wiederhole Schritt 1, 2, 3 mit einem zusätzlichen O-Ring für die Verbindung zum Gurtzeug. Schließe den Schraubschäkel fest, falls notwendig mit einer Zange

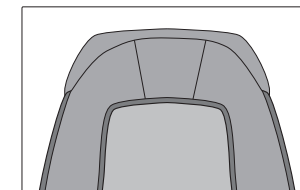
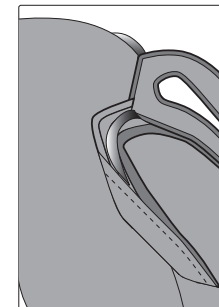
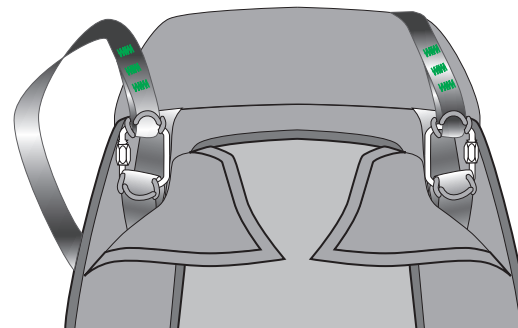


5. Verstaue die Verbindungsleine unter der Abdeckungen.

1 Maillon Rapide® Inox 6 mm Schraubschäkel

2 O-Ringe

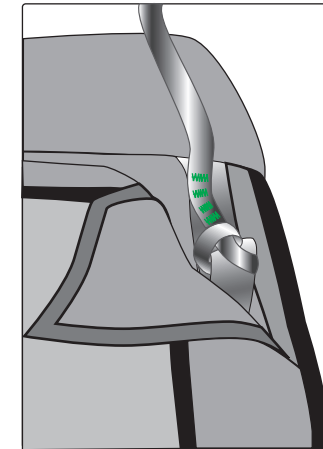
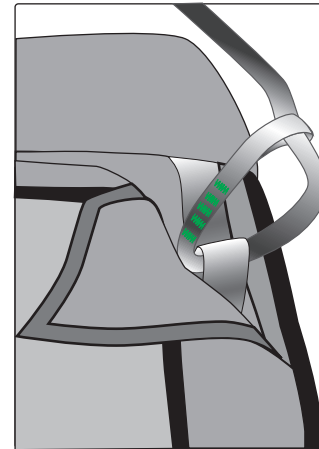
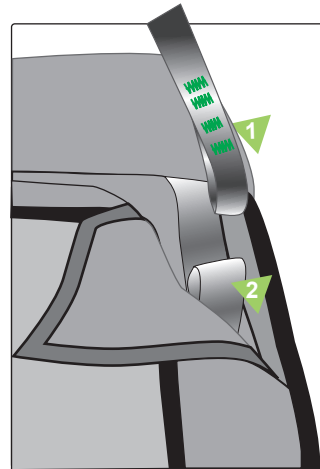
3 Rettungsverbindungsleine für Rettungsschirmbottomcontainer



Dein ACRO BASE SYSTEM wird mit leichten Standard Verbindungsleinen (V bzw. 2 einzelne) ausgeliefert.

1. Mache eine Einschlaufung zwischen Rettungsschirmschulteraufhängeschlaufen (Gurtzeug) und der Verbindungsleine (mit der großen Schlaufe), die zum Rettungsgerät führt.

2. Ziehe die Einschlaufverbindung eng und fest.



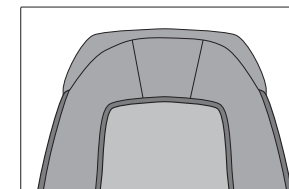
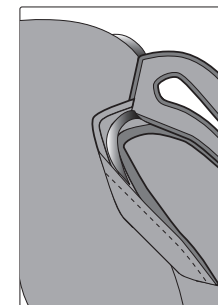
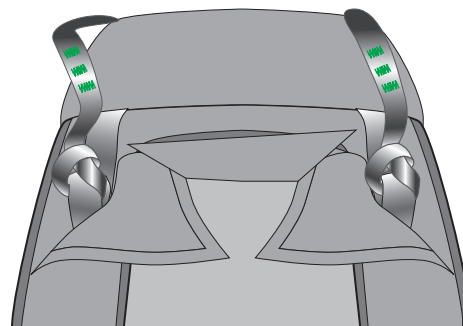
3. Ordne und verstau die Verbindungsleinen in dessen Abdeckungen.

1

Rettungsverbindungsleine für Rettungsschirmbottomcontainer

2

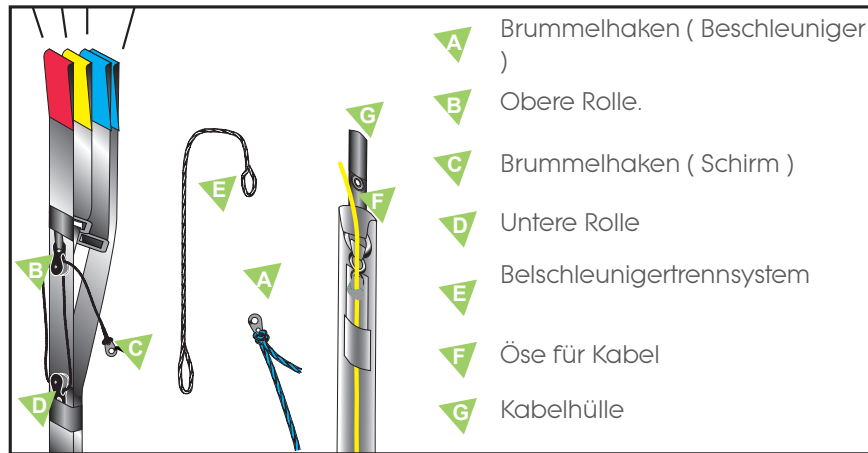
Schulterrettungsschirmaufhängeschlaufen für Rettungsschirmbottomcontainer



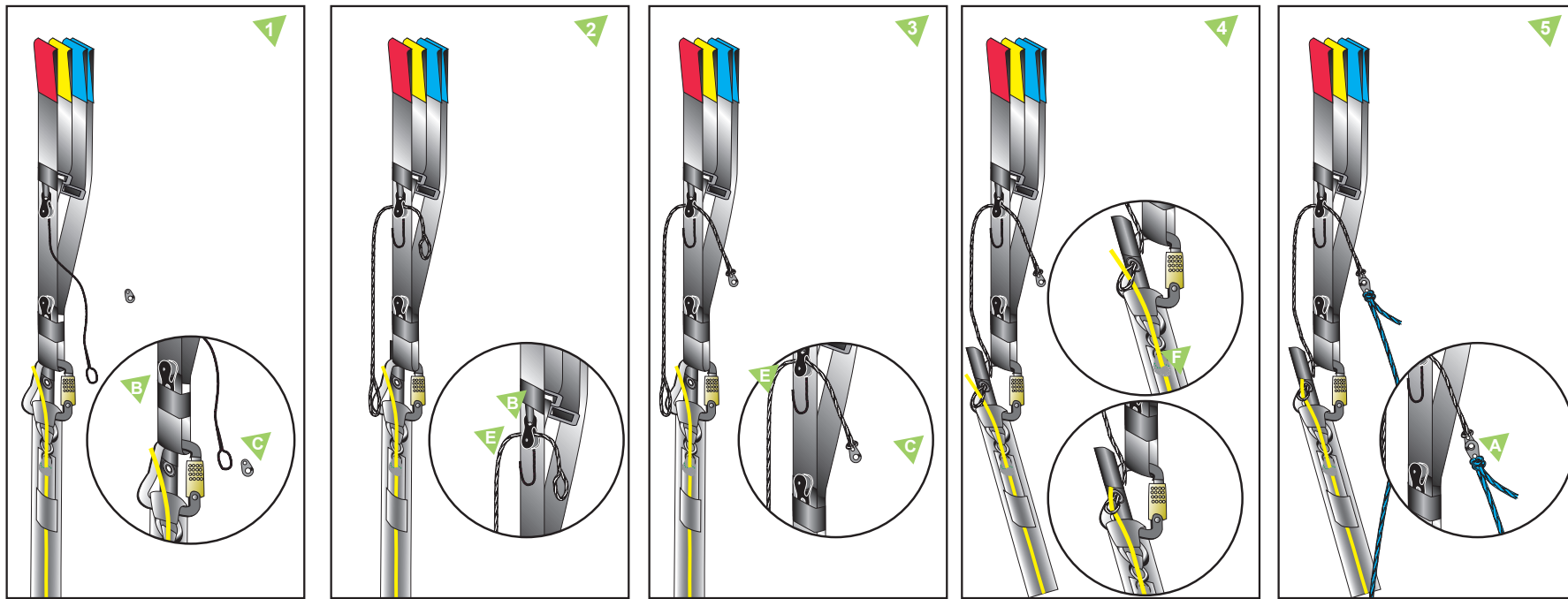
Montage des trennbaren Beschleunigungssystems



Damit das BASE effizient funktioniert, ist es wichtig, dass der Beschleuniger vom Schirm getrennt wird, in dem exakt selben Moment wie der Schirm vom Gurtzeug. Dies erfordert eine geringfügige Modifikation des Beschleunigers.



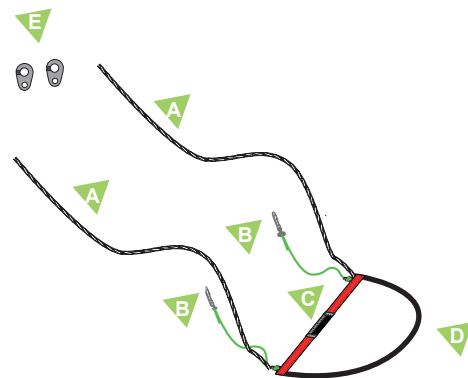
1. Entferne den Brummelhaken (Schirm) und ziehe die Leine aus dessen Rollen. Decke diese ab mit ein Stück Klebt oder Tape, um eine Störung des Trennsystems zu vermeiden.
2. Schiebe das Beschleunigertrennsystembauteil durch die obere Rolle.
3. Schlaufe den Brummelhaken (Schirm) in das Bauteil ein.
4. Fädle die untere Schlaufe durch die Öse und stecke das gelbe Kabel durch die Schlaufe des Trennsystems. Schiebe die Kabelenden in die dafür vorgesehene Kabelhülle.
5. Befestige den Brummelhen des Beschleunigers mit dem Brummelhaken des Tragegurts des Schirms. Stelle dann ordnungsgemäß die Leine ein.



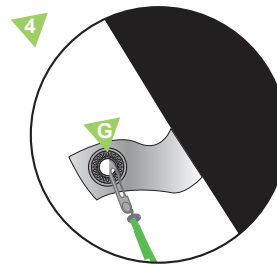
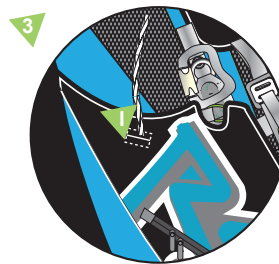
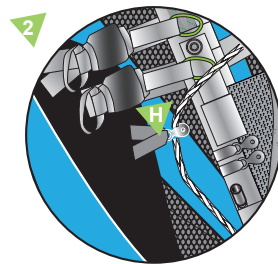
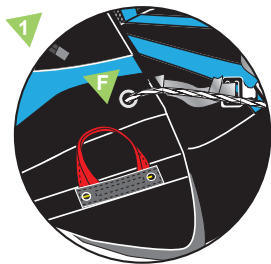
Beschleunigermontage am Gurtzeug

Ein leichtes Beschleunigersystem ist im Lieferumfang vom Gurtzeug. Die Darstellung unterhalb zeigt, wie er zu installieren ist.

- | | | |
|--------------------------|-----------------------------------|-----------------------------|
| Beschleuniger Leinen | Brummelhaken | Führung für Ausgang |
| Elastischer Rückholgummi | Beschleunigeröse | Halterung für Beschleuniger |
| Zweite Stufe | Gurtband mit Öse für Rückholgummi | |
| Erste Stufe | Rolle | |



- Fädle die Leine (A) durch die Beschleuniger Öse (F).
- Schiebe die Leine durch die Rolle (H).
- Ziehe die Leine aus der Seitenverkleidung durch die Führung des Ausgangs (I).
- Befestige den Rückholgummi seitlich am Rücken mit der Öse am Gurtband (G). Wiederhole die Schritte 1 bis 4 für die andere Seite.



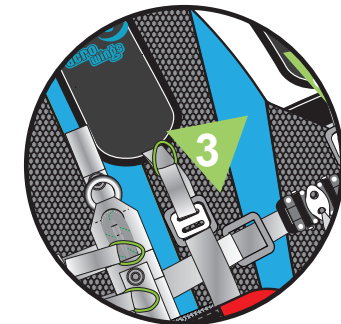
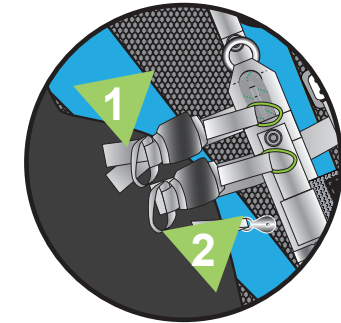
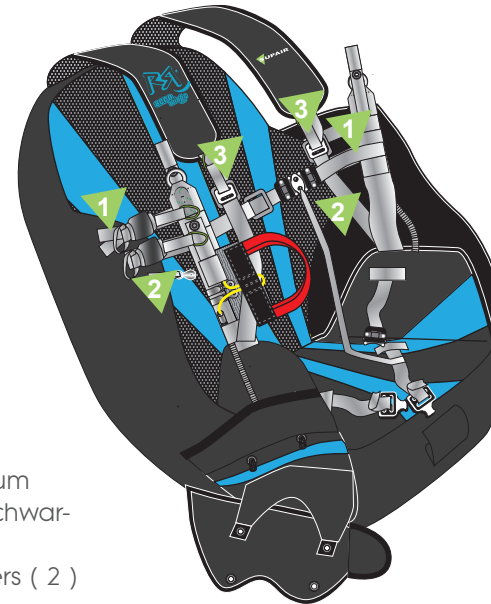


Das Einstellen des Gurtzeuges auf deine Flugposition ist unerlässlich vor dem Start.

1 Hauptrückenversteller

2 Unterer Rückenversteller

3 Schultergurtversteller



A Einstellen der Rückenneigung

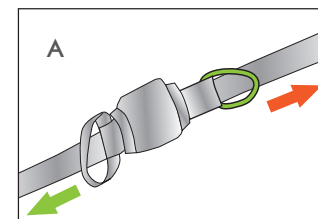
Stelle die Rückenneigung (1) ein, indem du an der Leinenlasche ziehst, um eine aufrechtere Position einzunehmen oder ziehe statt dessen an der schwarzen Gurtschleufe, um den Gurt zu lösen für eine waagrechtere Position.

Du kannst dann durch Anziehen und Lösen des unteren Rückenverstellers (2) die untere Rückenunterstützung anpassen.



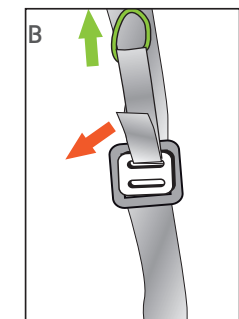
B Einstellen des Schultergurts

Ziehe den Schultergurt an, indem du die Leinenlasche nach vorne ziehst. Löse den Gurt durch nach hinten Ziehen der Gurtschleufe. Durch Unterstützung des Schultergurtes trägt zum Gesamten Komfort bei und muss präzise eingestellt werden.



Lösen

Anziehen



serrer

Das ACRO BASE SYSTEM ist ein Gurtzeug, das speziell für Gleitschirmakrobatik gebaut wurde. Es ist präzise, steif und reaktionsfreudig. Es gibt Dir maximale Kontrolle während der Akrobatikfiguren.

Bedenke immer, dass wir uns wünschen, dass du diese Spezialität mit der inneren Ruhe solange wie möglich ausüben kannst.

Sei vorsichtig ! Gute Flüge !



Vorflug Check



- Überprüfe, ob das Gurtzeug funktionstüchtig und noch mit gültiger Zulassung ist.
- Überprüfe, ob das Ende des Kabels vom Rettungsgriff noch die Schlaufe verriegelt, die durch die Rettungscontainerblätter läuft.
- Stelle sicher, dass deine eigenen Gurtzeugeinstellungen sich nicht verstellt haben.
- Überprüfe, ob alle Reißverschlüsse, Schließen und Clips geschlossen sind.
- Überprüfe die korrekte Befestigung, Verlauf und die richtige Einstellung des Speedsystems.
- Stelle sicher, dass keine Leinen oder andere Objekte in Kontakt mit dem Rettungsgriff kommen können.

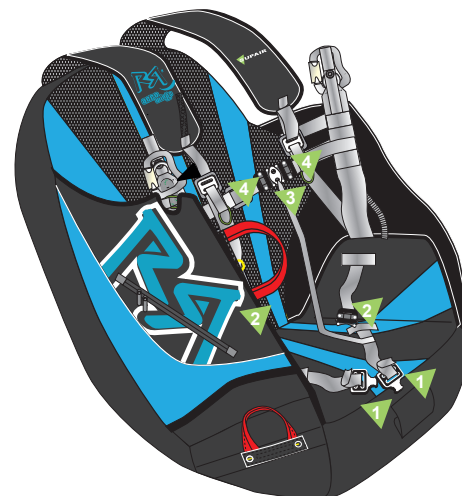


Eine Sichtprüfung des Auslösemechanismus hat vor jedem Flug höchste Priorität und muss als absolut notwendig angesehen werden und merke, dass ein zufälliges Lösen des Systems kann gefährliche Konsequenzen haben.

Nach einer genauen Analyse der Wetterbedingungen, wenn die Entscheidung zum Fliegen gefallen ist, ziehe das Gurtzeug an.



- Schließe die Schließen (Beingurte, Safe-T-Bar und Brustgurte) mit Überprüfung.
- Prüfe, ob die Karabiner korrekt geschlossen sind



- 1 Beingurtautomatikschießen (weiblich)
- 2 Beingurtautomatikschießen (männlich)
- 3 Safe-T-bar (Sup'Air Patent A1-1832/981)
- 4 Brustgurtautomatikschießen (weiblich)

Start

Stelle sicher, dass dir alles korrekt passt und dass der Beschleuniger ordnungsgemäß mit dem Gurtzeug verbunden ist. Vielen dank für das ordnungsgemäße Vorbeugen vor allen Widrigkeiten.



Lasse nicht die Steuerleinen los, wenn du nahe an Hindernissen bist.

Im Flug

Sobald du in der Luft bist, das Verhalten ist sehr vertraut und präzise.



Bitte wähle deinen Karabinerabstand entsprechend der Flugbedingungen und der Empfehlung deines Gleitschirmherstellers.



Verringerung des Karabinerabstands mehr Stabilität, aber weniger Feedback zum effizienten Fliegen. Vorsicht es steigt dabei auch die Twistgefahr. Hingegen ein weiter Brustgurt steigert die Agilität, aber kann bei Turbulenten Flugbedingungen gefährlich werden (Risiko zum Hineinfallen/Abkippen in die geklappte Seite deines Schirms).

Benutzung des Beschleunigers

Wir empfehlen einen vorsichtigen Gebrauch des Beschleunigers, weil das Risiko von massiven Klappern wächst. Bitte lese gewissenhaft das Handbuch deines Gleitschirms.

Um die Speedbar zu benützen, halte einen Fuß auf der Fußplatte, stelle den anderen Fuß auf die Mittelmarkierung und drücke die erste Stufe.

Landung

Richte dich in deinem Gurtzeug auf und nehme die Laufposition ein, um die horizontale Geschwindigkeit abzufangen.



Lande nicht sitzend, dies ist gefährlich.

Für den Fall der Trennung vom Gleitschirm, gefolgt vom BASE Schirm Einsatz, sind hier ein paar wissenswerte Informationen zu deiner Sicherheit:



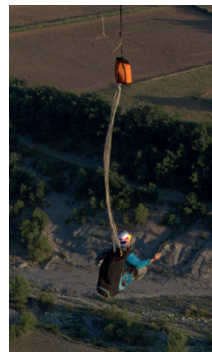
- Das BASE System benötigt eine Mindesthöhe von 100m über irgend welchen Hindernissen, um die Sicherheit zu berücksichtigen. Die Zertifizierungstests zeigten, dass ein 2 Sekunden minimaler Fall erfolgt, bevor die Öffnung einsetzt. Unter dieser Minimumhöhe der BASE-System-Aktivierung, ist es lebensnotwendig, den 2. Notschirm unter dem Sitz zu benutzen.



- Lasse deine Hände nicht zwischen den Tragegurten oder in den Bremsschlaufen, während des Gleitschirmtrennvorgang. Der BASE Schirm Öffnungsvorgang wird verlangsamt oder stoppt alles. Ein Tragegurtwist kann bei der Öffnung vorkommen ist aber unwahrscheinlich. Sei bereit dich schnell auszutwisten mit präzisen und starken Arm – und/oder Körpereinsatz.



- Sobald der BASE Schirm offen ist, falls du es wünschst deine Flugbahn zu steuern, ist es unerlässlich, beide Steuergriffe des BASE Schirms zu lösen. Nur das Lösen eines Griffs, wird dein BASE Schirm dich in eine Drehrichtung schicken, entgegengesetzt der gelösten Steuerschlaufe. Der BASE Schirm ist auf Langsamflug voreingestellt beim Öffnen und wird eine Gleitzahl 1 haben. Wie auch immer, wir empfehlen dir die Flugbahn erst zu steuern, wenn du unter dem BASE Schirm hängst.
- Flugverhalten des BASE Schirms : der Schirm ist einfach zu steuern, aber mit einer Gleitzahl 2,5 schätze die richtige Entfernung / Höhe, um die angepeilte Landefläche zu entdecken und zu erreichen. 4-5 Meter über dem Grund muss man für ein andauerndes effektives Ausbremsen (Ausflären) einkalkulieren.





Das korrekte Packen des BASE Schirms ist äußerst wichtig. Ein schlecht ausgeführtes Packen oder ein einfacher Fehler können ernsthafte Konsequenzen haben.

Auf der CD des BASE Schirms findet man zusätzlich detaillierte Informationen über das Packen des BASE Schirms.

Falls der Schirm nicht gepackt ist, muss das erneute Packen ausgeführt werden bei :

- einem zertifizierten fachkundigen Packer oder Reparaturwerkstatt (von uns erteilt).
- einem qualifizierten Drittpacker (Fallschirmpacker Fachmann)
- dir selbst, aber nur wenn du dein technisches Fachwissen gut genug hältst, den Job selbst auszuführen.

In beiden Fällen können die folgende aufgelisteten Informationen in der Tabelle hilfreich sein :

Hersteller	ATAIR/ ADRENALIN BASE
Modell	Troll 2-255 R
Fläche (Quadratfuß)	255
Anzahl der Bahnen	7
Packtype	Pliage dans l'axe
Zertifizierungsnummer	EN 12491 : EP 062.2012 LTF : RG 062.2012
Gleitzahl	2.5
Öffnungsschirm	Nein
Sprungfeder	Nein

Rettungsgeräteauslösung



Wir weisen verstärkt darauf hin, den Rettergriff regelmäßig blind zu ergreifen. Um dies zu trainieren, schlagen wir vor die rechte Hand entlang der Rettungsverbindungsleine herunter gleiten zu lassen. Diese Bewegung solltest du blind üben. Durch dies verbesserst du deine Chancen im Notfall deinen Rettungsschirm schnellst möglich zu werfen.

In diesem Fall, schätze die Höhe über Grund ab. Wenn diese im Überfluss da ist, könnte man es bevorzugen den ungewünschten Flugzustand zu versuchen auszuleiten. Ist dies aber nicht der Fall, werfe dein Rettungsgerät.



Das Rettungsgerät sollte nur benützt werden, wenn es notwendig ist.

Öffne den Griff mit einer seitlichen und dann vertikalen Bewegung, ziehe den Griff zu dir und dann werfe / schleudere mit Kraft das gesamte Retterpaket mit Griff in den hindernisfreien Raum weg von der Drehachse. Sobald der Retter öffnet, kannst du den Hauptschirm so symmetrisch wie möglich über (C oder D) oder die Bremsen herunter ziehen.

Bereite dich auf die Landung mit einer aufrechten Position mit leicht angewinkelten Beinen vor. (Oberkörper Embriohaltung). Versuche dich gemäß Landefall abzurollen.



Verwende das Rettungsgerät unter dem Sitz evtl. die einzige mögliche Alternative, falls der Pilot in sein Segel oder Leinen fällt.

Monatlicher Trennsystemcheck

Es ist vorgeschrieben das Trennsystem spätestens nach einem Monat zu checken. Die folgenden Checkpunkte sind :



- Führen Sie einen Test hinsichtlich der Freigabe der Hauptkarabiner in einem Gurtzeugständer durch. Hängen Sie ihr Gurtzeug in den Gurtzeugständer ein und passen sie die Trageschlaufen des Ständers so an, dass zwischen Gurtzeug und Boden nur noch etwa 10 cm Abstand sind. Ziehen Sie an dem Acro Base System Griff. Auf diese Art können Sie überprüfen ob der Zug auf den Auslösegriff angemessen ist, ob alle Verbindungsglieder freigegeben werden und das System ordnungsgemäß funktioniert. Indem Sie nur etwa 10 cm fallen können Sie den Protaktor vom ACRO BASE bequem testen. Durch diese geringe Fallhöhe wird nur die Freigabe der Karabiner aktiviert und nicht die Öffnung des BASE-Containers.
- Lockere die Hauptverbindungsleine (auch Klett) zum Karabiner Verbindungen zu den Gleitschirmtragegurten. Weglassen dieses Schritts, wird zu einer Versteifung des Trennsystems führen und wird evtl. ein Trennen des Gleitschirms verhindern, wenn es benötigt wird.
- Das ACRO BASE Griffkabel muss mit einem sauberen Tuch gereinigt und mit Silicon geschmiert werden, aber NIEMALS mit Öl oder anderen Schmiermitteln. Es gefährdet deine Sicherheit.
- Prüfen alle Kabel für eventuelle Unebenheiten (über die gesamte Länge, einschließlich der Extremitäten). Eine Unebenheit könnte zu einer Fehlfunktion des Auslösemechanismus führen und erhöht deinen Sicherheitsrisikofaktor. Überprüfe die flache Schleife (siehe Abbildung), die keine irgend welche Mängel bzw. Ausfransen wie es zu einem plötzlichen und unerwünschten einseitigen Trennen vom Gleitschirmflügel führen könnte.
- Führe eine Öffnung des Rückencontainers durch, indem du an den roten Innencontainerverbindungsleinen ziehst.
- Verschließen sie sowohl den BASE Container wie auch das 3-Ringe-System wieder ordnungsgemäß (folgen Sie der Anleitung Seite 12-14 in diesem Betriebshandbuch)

Vorgeschriebener 6 Monatscheck

Zusätzlich zum Monatlichen Check ist es vorgeschrieben ein Checkprotokoll von folgenden Punkten zu führen :



- Überprüfe die ordnungsgemäße Funktion des Rettungsgeräts unter dem Sitz (ziehe am Griff den Retter heraus und überprüfe dabei die Leichtgängigkeit der Auslösung des Innencontainers).
- Schmiere das Kabel mit Silicon, dann wische sie mit einem trockenen Tuch. Es ist wichtig für das Schmieren nur Silicon zu verwenden und KEINE anderen Schmiermittel, die können den den Auslösemechanismus verhindern. Es gefährdet deine Sicherheit.

Jährlicher Check

Zusätzlich zu dem monatlichen und 6 Monatscheck ist folgendes vorgeschrieben :



- Ein Öffnen und erneutes Packen vom BASE muss bei einem vorschriftsmäßig zertifizierten Fachbetrieb oder einer autorisierten kompetenten Person ausgeführt werden.
- Ein Öffnen und erneutes Packen vom Rettungsgerät unter dem Sitz muss bei einem vorschriftsmäßig zertifizierten Fachbetrieb oder bei einer autorisierten kompetenten Person ausgeführt werden.

Säubern deines Gurtzeuges

Es ist möglich dein Gurtzeug gelegentlich zu waschen. Für dies empfehlen wir etwas mildes Reinigungsmittel (so etwas wie Seife oder schwache Lauge), nimm eine Bürste und reichlich Wasser zum ausspülen. Nimm keinen falls chemische Lösungsmittel oder starke Reinigungsmittel, weil es die Nähte, Gurte oder den Stoff von deinem Gurtzeug angreift.

Der Reißverschluss sollte ab und zu mit einem Siliconspray geschmiert werden.

Wenn dein Gurtzeug feucht wird, solltest du die Automatikschließen, Karabiner und andere Metallteile bei Bedarf mit Siliconschmiermittel behandeln.

Wenn Dein Schaumstoffprotektor älter als 5 Jahre ist oder mehr als 3 Stauchungen ausgesetzt war, ersetze ihn durch ein neues und identisches Modell.

Lagerung und Transport

Wenn du dein Gurtzeug nicht im Gebrauch hast, lagere es trocken in deinem Gleitschirmpacksack an einem trockenen kühlen sauberen Ort, geschützt vor UV Strahlung und Dämpfen etc.

Beim Transport schütze das Gurtzeug vor jeglicher mechanischer, chemischer oder UV-Belastung (benütze einen Packsack). Bitte vermeide einen langen Transport in feuchten Bedingungen.

Lebensdauer

Unabhängig von dem Vorflugcheck, sollte dein Rettungsschirm nach 6 Monaten geöffnet und gelüftet werden.

Alle 2 Jahre ist eine Durchführung eines kompletten Check deines Gurtzeuges vorgeschrieben. :

- Stoffe und Gurtbänder (keine exzessive Abnutzung, keine beginnenden Risse, keine ungewünschten Falten) Schließen und Karabiner



Faden, Gurtbänder und Stoffe wurden nach dem best möglichsten Kompromiss aus Leichtigkeit und Haltbarkeit für das ACRO BASE System ausgewählt. Schütze dein Gurtzeug vor unnötiger UV Strahlung, Hitze, vermeidbare Abnutzung, Chemikalien, Dämpfe etc.. Es ist vorgeschrieben dein Gurtzeug in einer berechtigten Reparaturwerkstatt zu checken. Es ist zu deiner Sicherheit.



Diese Karabiner dürfen nur zum Gleitschirmfliegen verwendet werden und zu nichts anderem (nicht für das Klettern, nicht zum Abschleppen...)

Die Karabiner müssen im 5 Jahreszyklus mit identischen Model erneuert werden oder Modelle die vom Hersteller (SUP'AR) empfohlen.

Reparatur

Trotz Verwendung qualitativ hochwertiger Materialien ist es möglich, dass dein Gurtzeug durch deinen Gebrauch abgenutzt wird. In diesem Fall solltest du es anschauen lassen und es gegebenenfalls in einer autorisierten Reparaturwerkstatt reparieren lassen.



Auch nach Ablauf der Garantiezeit bietet SUP'AIR dir die Möglichkeit das Gurtzeug zu reparieren. Dies wäre in der Praxis ein Teil- oder Totalschaden. Wir danken dir für deinen Anruf oder dein E-Mail sav@supair.com, um dir einen Kostenvorschlag zu machen.

Materialien

Stoffe

CORDURA®
CORDURA® RIPSTOP

Rettungsschirmverbindungsleine für Bottomcontainer
Polyester 20 mm (1600 daN)

Gurtbänder

Polyamide 20 mm (500 daN)
Polyester 25 mm (1250 daN)
Polyester 28 mm (1500 daN)
Polyester 43 mm (2200 daN)

Recycling

All unsere Materialien sind nach technischen und umweltbewussten Gesichtspunkten ausgewählt. Keine Teile von unseren Gurtzeugen sollte der Umwelt schaden. Die meisten unserer Teile sind recycelbar.

Wenn du beschließt dein Gurtzeug hat seine letzten Dienste geleistet, du trennst Plastik und Metall und erkundigst dich nach den aktuellen rechtsgültigen Sortiervorschriften bei deiner Gemeinde. Wir weisen dich zu deiner nächsten Stoffrecycling Einrichtung, um deine Stoffteile vorschriftsmäßig zu entsorgen.

Garantie

SUP'AIR achtet besonders auf die Entwicklung und Produktion ihrer Produkte. SUP'AIR gibt 5 Jahre (vom Verkaufsdatum) Garantie auf ihre Produkte, sei es wegen irgendwelchen Defekten oder Konstruktionsfehlern, die unter normalen Gebrauch auftreten. Bei irgendeinen unsachgemäßen Gebrauch, starker Abnutzung oder abnormale Aussetzung von schädlichen Faktoren wie Z.B. hohe Temperatur, intensive Sonneneinstrahlung, hohe Feuchtigkeit, aggressive Dämpfe oder Flüssigkeiten... erlischt die gültige Garantie.

Alle Protektoren, die in den SUP'AIR Gurtzeugen verbaut sind, können im mittleren Temperaturbereich von -10°C bis 35°C verwendet werden. Die Lebensdauer eines Schaumstoffprotektors ist auf 5 Jahre begrenzt bzw auf 3 extreme Stösse beschränkt. Wird stattdessen ein Airbag Protektor verwendet, ist regelmässig auf Beschädigungen zu überprüfen.

Haftungsausschluss



Paragliding ist eine Sportart, bei der höchste Aufmerksamkeit, Vorsicht, Fachwissen und eine schnelle Entscheidungsfindung notwendig ist. Gib acht, lerne in zugelassenen Schulen, fliege mit einer gültigen Versicherung, wie auch einem gültigen Schein und stelle sicher, dass dein Können den vorherrschenden Luftverhältnisse entspricht.



Dieses SUP'AIR Produkt wurde nur für das Gleitschirmfliegen entwickelt. Irgendwelche andere Aktivitäten, wie Fallschirmspringen oder Basejumping etc. ist absolut verboten.

Piloten Ausrüstung



Es ist unbedingt erforderlich einen Helm, geeignetes Schuhwerk und Kleidung zu tragen. Einen für dein Gewicht passenden Rettungsschirm, der korrekt mit deinem Gurtzeug verbunden ist, ist unerlässlich.

CE Zulassung : Über den Gleitschirmschutz

Wir möchten Dich informieren, dass kein Gurtzeugprotektor einen vollständigen Schutz gegen Verletzungen garantiert. Vor allem Rückenprotektoren können mögliche Verletzungen der Wirbelsäule oder des Beckens nicht verhindern. Darüberhinaus werden nur Körperteile, die vom Protektor bedeckt sind vor Stößen geschützt.



Achtung: Änderungen und Missbrauch am Protektor kann die Leistungsfähigkeit des Materials gefährlich beeinträchtigen und garantiert nicht mehr für die Funktionalität.

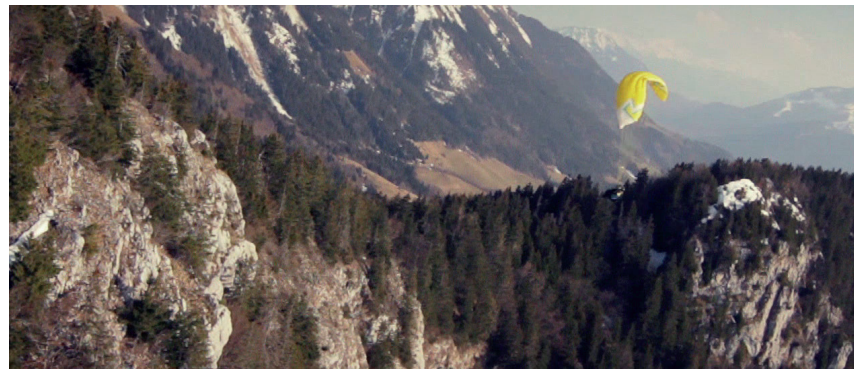
Der Protektor ist nur funktionstüchtig wenn alle Teile vorhanden und korrekt eingebaut sind. Ist der Protektor entfernbar, überprüfe, dass er an der richtigen Stelle eingebaut und platziert ist.

Die CE-Konformitätskennzeichnung Deines im Gurtzeug verwendeten Protektor ist durch das folgende Institut zertifiziert:
CRITT Sport Loisirs **nr. 0501**, Z.A. du Sanital, 21 Rue Albert Einstein, 86100 Châtelleraut – FRANCE

Wir bieten die optionale Accessoires an, die sich perfekt zu deinem ACRO BASE SYSTEM Gurtzeug.

Funktion	Code	Beschreibung	Gewicht
Rettungsgeräte	PARASUPAIR08 S PARASUPAIR08 M PARASUPAIR08 L	Parachute Supair light S (PTV Max 85kg) Parachute Supair light M (PTV Max 110kg) Parachute Supair light L (PTV Max 135kg)	1210 g 1510 g 1850 g

All die Information für die Accessoires werden mit dem Produkt mitgeliefert oder du kannst es auf der Webseite www.supair.com finden.



Diese Seite hilft dir den kompletten Lebenslauf deines SKYPPER Gurtzuges zu dokumentieren.

Seriennummer :

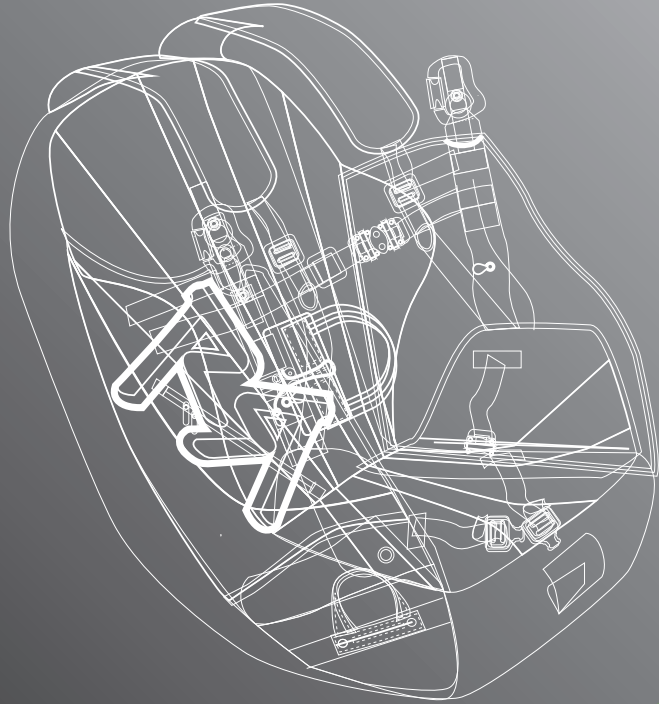
Kaufdatum	
Name des Eigentümers :	
Name und Stempel des Verkäufers :	

<input type="checkbox"/> Wartung	
<input type="checkbox"/> Weiterverkauf	
Date	
Name der Werkstatt / Name des Käufers :	

<input type="checkbox"/> Wartung	
<input type="checkbox"/> Weiterverkauf	
Date	
Name der Werkstatt / Name des Käufers :	

<input type="checkbox"/> Wartung	
<input type="checkbox"/> Weiterverkauf	
Date	
Name der Werkstatt / Name des Käufers :	

<input type="checkbox"/> Wartung	
<input type="checkbox"/> Weiterverkauf	
Date	
Name der Werkstatt / Name des Käufers :	



 **SUP'AIR**

SUPAIR-VLD
PARC ALTAÏS
34 RUE ADRASTÉE
74650 ANNECY CHAVANOD
FRANCE

45°54.024'N / 06°04.725' E



SUP'AIR produziert seine Produkte in Europa. Die meisten verbauten Materialien kommen ebenfalls aus Europa.